

VORANSCHLAG 1986

EINWOHNERGEMEINDERISCH

MIT BERICHTEN UND ANTRÄGEN ZU DEN
SACHGESCHÄFTEN ZUHANDEN DER
EINWOHNERGEMEINDE - VERSAMMLUNG

VOM 9. DEZEMBER 1985, 20.00 UHR
IN DER TURNHALLE DES SCHULHAUSES 4
ROTKREUZ

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Traktandum 1
Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-
versammlung vom 24. Juni 1985 2

Traktandum 2
Voranschlag 1986:
- Bericht und Antrag des Gemeinderates
zum Voranschlag 1986 4

Traktandum 3
- Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
zum Voranschlag 1986 6
- Voranschlag laufende Verwaltungsrechnung 1986 7
- Voranschlag Investitionsrechnung 1986 28

Traktandum 4
Finanzplan 1985 - 1990 36

Traktandum 5
Kreditbegehren für die Ergänzung der bestehenden,
EDV-Anlage 45

Traktandum 6
Kreditbegehren für die Erweiterung der bestehenden Auf-
bahrungshalle, die Neugestaltung des Friedhofzuges und
die Erstellung von Urnennischen auf dem Friedhof Rotkreuz 47

Traktandum 7
Motion der CVP Risch-Rotkreuz betreffend Revision des
gemeindlichen Besoldungsreglementes 50

Parteiensammlungen:
Christlichdemokratische Volkspartei CVP:
Montag, 25. November 1985, 20.00 Uhr, im Gasthaus Breitfeld

Liberaler Partei Risch-Rotkreuz LP:
Mittwoch, 04. Dezember 1985, 20.00 Uhr, im Hotel Bauernhof

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 1985

Beschlüsse:

1. Protokoll

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 04. Dezember 1984 wird genehmigt.

2. Rechnung pro 1984

Die ordentliche Verwaltungsrechnung 1984 schliesst bei Fr. 11'752'186.70 Ertrag und Aufwand ausgeglichen ab. Die Gegenüberstellung der effektiven Einnahmen und Ausgaben ergibt einen Nettoüberschuss von Fr. 1'627'485.25. Dieser wird wie folgt verteilt:

Einlage in Reserve Alterszentrum	Fr. 500'000.--
Einlage in Tilgungsreserven	Fr. 1'127'485.25
=====	
Gleich wiederum den Nettoüberschuss von	Fr. 1'627'485.25

Die ausserordentliche Verwaltungsrechnung ergibt bei einem Aufwand von Fr. 4'337'084.45 und einem Ertrag von Fr. 702'206.25 einen Mehraufwand von Fr. 3'634'878.20.

Der ordentlichen und der ausserordentlichen Verwaltungsrechnung pro 1984 wird die Genehmigung erteilt.

3. Motion betreffend Zonenplan und Baureglement

Motion der Liberalen Partei Risch-Rotkreuz vom 09. Februar 1985:
" Der Gemeinderat sei zu beauftragen, den heute geltenden Zonenplan gesamthaft zu überprüfen und insbesondere Landwirtschaftszonen auszuscheiden;
in diesem Zusammenhang sei das Baureglement der Gemeinde Risch zu überprüfen und den neuen Gegebenheiten anzupassen. "

Diese Motion wird erhehlich erklärt.

4. Motion betreffend Werkhof

Motion von Ebinger Michel, Hausherr Urs und Kumpera Thomas vom 31. Januar 1985:

" Der Gemeinderat wird beauftragt, der Gemeindeversammlung ein Projekt Werkhof-Wyrtscheune zu unterbreiten. Bei der Projektierung soll darauf geachtet werden, dass die bewilligten Fr. 250'000.-- ausreichen. Die Einbeziehung der Gemeindegeldbeiträge für den Innenausbau und der etappenweise Ausbau der Nebenträume soll geprüft werden. Diese Vorlage soll gleichzeitig mit der eventuellen Genvariante des Gemeinderates zur Abstimmung kommen. Falls gewichtige Gründe einen Ausbau der Wyrtscheune verhindern, soll der Gemeinderat die Stimmbürger genau informieren, warum er diese am 13.12.1983 beschlossene Vorlage nicht ausführen kann. "

Diese Motion wird entgegen dem Antrag des Gemeinderates erhehlich erklärt.

Dagegen wird die Miete des Bahndienstgebäudes für eine kurze bzw. beschränkte Zeitspanne beschlossen.

5. Motion betreffend Bauordnung Buonas

Motion von Stehlin Hermann vom 18. Februar 1985, 05. März 1985 und 09. März 1985:

" Motion zwecks Abänderung einiger Paragraphen der Bauordnung Buonas mit dem Ziel, die Aussicht besser zu erhalten. "

Diese Motion wird nicht erheblich erklärt.

6. Eingang einer neuen Motion betreffend Revision des gemeindlichen Besoldungsreglementes

Vom Eingang einer neuen Motion der CVP Risch-Rotkreuz, womit der Gemeinderat beauftragt wird, das gemeindliche Besoldungsreglement vom 12. Januar 1971 zu revidieren und der Gemeindeversammlung baldmöglichst zur Genehmigung vorzulegen, wird Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat wird im Sinne von § 80 Abs. 3 des Gemeindegesetzes diese Motion auf die Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung setzen, damit über die Erheblichkeitsklärung abgestimmt werden kann.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 29. November 1985, im Gemeindehaus, Zimmer 1, während der Bürozeit der Gemeindeverwaltung für die Stimmberechtigten zur Einsichtnahme auf.

A N T R A G :

Es sei

das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 1985 zu genehmigen.

Risch/Rotkreuz, 29. Oktober 1985

DER GEMEINDERAT

Voranschlag 1986
- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen den Voranschlag für das Rechnungsjahr 1986, welcher bei Fr. 12'295'495.-- Aufwand und Fr. 13'064'800.-- Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 769'305.-- abschliesst. Der Ueber- schuss soll vollumfänglich zur Finanzierung der grossen, laufenden Bauaufgaben in die Reserve eingelegt werden.

Mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 769'305.-- fällt das Budget 1986 ge- ringer aus als das Budget 1985. Dieser Trend entspricht unseren Plan- rechnungen aus den Vorjahren. Dafür sind die grossen, laufenden Bau- vorhaben die Ursache. Das Budget 1986 weicht in seinem Ergebnis nur unbedeutend von den mehrjährigen Planrechnungen ab.

Der Finanzierungsfehlbetrag für 1986 für die laufende Verwaltungsrech- nung und die Investitionsrechnung, welche zusammen den Finanzhaushalt unserer Gemeinde darstellen, lässt sich durch bereits wieder gross- teils zugesicherte, zinsgünstige und langfristige Kreditverträge ab- decken. Er berechnet sich wie folgt:

	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	Fr. 12'295'495.--	Fr. 13'064'800.--
Ertragsüberschuss (Einlage in Reserve)	Fr. 769'305.--	
Investitionsrechnung	Fr. 15'520'000.--	Fr. 5'817'000.--
Mehraufwendungen/Investierungen	Fr. 28'584'800.--	Fr. 28'584'800.--
<u>Finanzierung</u>		
Mehraufwendungen/Investierungen	Fr. 9'703'000.--	
Ertragsüberschuss		Fr. 769'305.--
Abschreibungen		Fr. 1'121'100.--
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 9'703'000.--	Fr. 9'703'000.--

	Aufwand	Ertrag
Deckung Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 7'812'595.--	
Finanzierungsfehlbetrag		Fr. 2'500'000.--
Einsatz von fällig werdenden Festgeldern		Fr. 5'312'595.--
Im Laufe des Jahres 1986 noch zu finanzieren	Fr. 7'812'595.--	Fr. 7'812'595.--

Nachfolgend sind die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr einzeln begründet, welche sich nicht direkt aus dem Kontentext ablei- ten lassen:

<p>1101.31901 Gemeindegesschichte Risch netto Fr. 32'000.-- nach Abzug von Subventionen und Beiträgen. Beitrag an die Aufführung des Musicals Bye Bye Birdie im Jahr der Jugend durch die Musikschule der Gemeinde Fr. 5'000.--</p>	<p>1205.31500 Die jährliche Wartung der EDV-Anlage beläuft sich auf Fr. 12'000.--, die Benützerkosten der bereits bean- spruchten Online-Lösung mit dem Kanton betragen Fr. 11'000.--</p>
<p>1235.31600 Durch den Bezug des Gemeindezentrums fällt ab ca. Oktober 1986 die Miete der fremden Büroräume an der Waldeten- strasse weg.</p>	<p>1237 Neu in den Kontenplan aufgenommen wurde der Betrieb des Gemeindezentrums. Es handelt sich hier durchwegs um Er- fahrungszahlen aus dem Betrieb ähnlicher Gebäudekomplexe.</p>
<p>1250.32200 Durch zinsgünstig und langfristig abgeschlossene Finan- zierungen steigen die Passivzinsen gegenüber 1985 nur um Fr. 171'000.--</p>	

1251.42101 Auch 1986 werden vorübergehend nicht benötigte liquide Mittel kurzfristig in Festgelder angelegt.

1260.35100 Die Einzugsprovision des Kantons für den Einzug der Gemeindesteuern ist neu geregelt und teurerungsbedingt angepasst worden.

1260.40000 Die Steuererträge der natürlichen Personen sind durch höhere Einkommen und durch Zuzüge mit einer Zunahme von Fr. 440'000.-- gegenüber dem Vorjahr eingesetzt.

1260.40100 Die Steuererträge der juristischen Personen werden zufolge der harten Konkurrenzbedingungen und dem Verlauf der Wirtschaft gegenüber dem Rechnungsjahr 1984 nur um Fr. 250'000.-- höher eingesetzt.

1261.44400 Die definitiven Berechnungen über den Finanzausgleich 1985 zeigen, dass die Gemeinde Risch 1985 einen um Fr. 650'000.-- wesentlich verbesserten Ausgleich ausbezahlt erhält. Dieser positive Trend wird auch 1986 anhalten.

1277.38000 Einlage des Ueberschusses der laufenden Verwaltungsrechnung in die Tilgungsréserven.

1333 Gemäss Musikschulverordnung der Gemeinde Risch sind die Kosten je zur Hälfte durch die Gemeinde, zur andern Hälfte durch Eltern- und Kantonsbeiträge zu finanzieren. Durch das neue Rechnungsmodell werden in Zukunft die Sozialleistungen den einzelnen Abteilungen belastet. Für die Musikschule sind dies Fr. 35'195.--. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese Aufwände wie bis anhin voll zulasten der Gemeinde fallen sollen und die Bestimmung der hälftigen Kostenanteile Eltern, Kanton und Gemeinde ohne Sozialleistungen gelten soll.

1350.36500 Nach kantonalen Gesetzgebung bezahlen die Wohngemeinden anteilmässig an die Defizite der Heime. Diese Defizite stiegen in den letzten Jahren stark.

1430.31600 Miete der SBB-Räumlichkeiten als Werkhof.

1445.31401 Trottoirausbau bei der Blegistrasse Fr. 15'000.-- sowie Deckbelag Dersbachstrasse Fr. 25'000.--.

1446.31400 Erstellen einer Flutlichtanlage auf dem Hauptspielfeld an der Buonaserstrasse Fr. 53'500.--.

1450.31401 Erstellung verschiedener Abschlussleitungen in Holzhäusern und Ibikon. Anteil der Gemeinde gemäss Kanalisationsreglement.

1450.43400 Aufgrund erster Erfahrungen im Jahre 1985 muss der Ertrag Unterhaltsgebühren ARA geringer eingesetzt werden.

1550.31401 Ersatz der bestehenden Kanalisationsleitung bei der Friedhofkapelle Fr. 35'000.--.

1630.31100 Ersatz der heutigen Handfunkgeräte der Feuerwehr, welche nach 11-jährigem Einsatz funktionsuntüchtig geworden sind, Fr. 16'960.--.

1660.31400 Zusätzliche Aufwendungen im Ortskommandoposten Fr. 20'000.--.

Der Gemeinderat b e a n t r a g t Ihnen:

1. Die Steuern für das Jahr 1986 wie folgt zu erheben:
 - a) Einkommens- und Vermögenssteuern: 110 % des kantonalen Einheitsatzes
 - b) Personalsteuer: Fr. 10.-- pro selbständig steuerpflichtige Person.
2. Dem vorliegenden Voranschlag für das Jahr 1986 die Genehmigung zu erteilen.

Risch/Rotkreuz, 29. Oktober 1985

DER GEMEINDERAT

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die unterzeichneten Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben den Voranschlag der Einwohnergemeinde Risch für das Jahr 1986 geprüft und festgestellt, dass dieser den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 769'305.-- fällt bei dem budgetierten Aufwand von Fr. 12'295'495.-- und Ertrag von Fr. 13'064'800.-- etwas geringer aus als in den letzten Jahren, bewegt sich aber im Rahmen der vorgenommenen Finanzplanung.

Im übrigen wurden die einzelnen Ausgabenposten von der Rechnungsprüfungskommission nicht gewertet, da diese Aufgabe der Gemeindeversammlung zusteht.

Die Investitions-Rechnung 1986 erfasst die folgenden nicht bewilligten Kredite und Geschäfte:

- Binzmühlstrasse
- EDV-Anlage
- Friedhof Rotkreuz
- Landverkauf.

Mit der schrittweisen Einführung der EDV in den wichtigsten Sparten wie Gemeindebuchhaltung, Budgetierung, Einwohnerkontrolle usw. kann eine wesentliche Rationalisierung sowohl der verwalterinternen wie der externen Dienstleistungen erzielt werden, sodass von einer Aufstockung des Verwaltungspersonals in naher Zukunft abgesehen werden kann.

Aufgrund der vorgenommenen Überprüfung beantragen wir:

1. Den Voranschlag pro 1986 zu genehmigen

2. Den Steuerfuss für das Jahr 1986 mit 110 % des kantonalen Einheitsatzes und die Personalsteuer mit Fr. 10.-- pro selbständige, steuerpflichtige Person zu belassen.

Risch/Rotkreuz, 04. November 1985

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

- sig. Josef Hausherr
- sig. Karl Stuber
- sig. Hans Stuber

GA TR E 4861 GNUNHCHER	DNWFWUW	GA TR E 5861 GWLHCHSANSWV	DNWFWUW	000 02	000 02	GA TR E 9861 GWLHCHSANSWV	DNWFWUW	000 02
---------------------------	---------	------------------------------	---------	--------	--------	------------------------------	---------	--------

VORANSCHLAG 1986 AUFWAND		K O N T O		VORANSCHLAG 1985 AUFWAND		GNUNHCHER EDNEFWUW RECHNUNG 1984 ERTRAG	
VORANSCHLAG	ERTRAG	K O N T O		VORANSCHLAG	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
733 040	120 300	11	PAESIDIALABTEILUNG =====	757 640	121 800	673 859.15	145 626.05
100 000		1101	EINWOHNERGEMEINDE -----	51 000		71 204.25	
7 000		30000	ENTSCHAEDIGUNG STIMM- UND UPFEN- BUERO	4 000		4 948.05	
		30208	DIENSTALTERSGESCHENKE			6 222.00	
15 000		31000	LEHRPERSONAL	15 000		23 391.50	
3 000		31001	DRUCKKOSTEN	3 000		2 000.00	
2 000		31002	AMTLICHE PUBLIKATIONEN	2 000			
			EMPFANG UND SCHRIFT FUER NEUZUGEOGENE			700.00	
3 000		31800	FRANKATUREN FUER ABSTIMMUNGEN	1 000		3 063.80	
8 000		31802	BUNDES- UND JUNGBUERGERFEIER	6 000		16 212.90	
15 000		31900	FREIER KREDIT DES GEMEINDERATES	10 000		14 196.00	
47 000		31901	KULTURKREDIT	10 000			
4 000		1102	RECHNUNGSKOMMISSION -----	3 740		4 076.90	
4 000		30000	ENTSCHAEDIGUNG AN RECHNUNGSPRUEFER	3 500		3 371.70	
		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	240		205.20	
92 500		1105	GEMEINDERAT -----	97 500		84 489.95	
36 000		30000	ENTSCHAEDIGUNG FUER GEMEINDEFAT	35 000		34 156.50	
33 000		30001	SITZUNGSGELDER	35 000		23 808.15	
10 000		30002	AUSSERORDENTLICHE BEMUEHUNGEN	15 000		3 101.95	
9 000		31700	ERSATZ VON AUSLAGEN	7 000		9 257.80	
4 500		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	5 500		4 135.55	
411 440	119 300	1110	VERWALTUNG -----	383 600	120 800	364 503.90	143 736.05
341 000		30100	GEHALTER	310 000		293 749.50	
3 000		31700	SPESENVERGUELTUNGEN	5 000		2 275.80	
500		31701	BETREIBUNGSKOSTEN	500		459.00	
10 000		31800	EXPERTISEN, GUTACHTEN	8 000		7 030.00	
56 940		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	60 100		55 939.60	
		43100	KANZLEIGEBUEHREN		14 000	15 542.75	
		43101	HANDBAENDERUNGSGEUEHREN		100 000	119 348.55	
		43102	GEBUEHREN EINWOHNERKONTROLLE		5 500	7 945.75	
		43600	RUECKERSTATTUNG BETREIBUNGSKOSTEN		500	196.10	
		45100	RUECKERSTATTUNG INVENTARISATIONSKOSTEN		800	702.90	
68 000	1 000	1120	ALLGEMEINE BUREAUKOSTEN -----	66 000	1 000	63 141.15	1 890.00

LAUFENDE RECHNUNG 1984 AUFWAND		VORANSCHLAG 1986 ERTRAG		K O N T O		VORANSCHLAG 1985 ERTRAG		RECHNUNG 1984 AUFWAND	
20 000	10 000	1 000	1 000	31000	BUREAUMATERIAL	20 000	19 576,75	19 576,75	
10 000	1 000			31001	DRUCKSACHEN	12 000	10 265,30	10 265,30	
1 000	2 000			31002	PUCHBINDERKOSTEN	1 000	1 312,10	1 312,10	
2 000	10 000			31003	LITERATUR	2 000	1 537,20	1 537,20	
10 000	9 000			31100	MOBILIAR UND MASCHINEN	10 000	5 001,65	5 001,65	
9 000	14 000			31500	UNTERHALT MOBILIAR UND MASCHINEN	9 000	7 941,15	7 941,15	
1 000	1 000			31800	FRANKATUREN, SPESEN	10 000	16 670,00	16 670,00	
1 000	1 000			31801	POSTCHECKGEBUEHREN	1 000	837,00	837,00	
1 000	1 000			31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	1 000			
		1 000	1 000	43900	VERSCHIEDENE ERTRAEGE				1 890,00
8 000	8 000			1130	TELEFON	6 000	5 016,55	5 016,55	
8 000	3 200			31800	ABONNEMENTS- UND GESPRAECHSTAXEN	6 000	5 016,55	5 016,55	
3 200	2 200			1135	FRIEDENSRICHTERAMT	3 350	2 222,35	2 222,35	
2 200	1 000			30000	ENTSCHAEDIGUNG AN FRIEDENSRICHTER	2 200	2 108,50	2 108,50	
1 000	900			31000	BUREAUMATERIAL & DRUCKSACHEN	1 000	113,35	113,35	
				39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	150			
900	900			1136	WEIBELAMT	950	898,00	898,00	
900	29 000			30000	ENTSCHAEDIGUNG AN GEMEINDEWEIBEL	900	852,00	852,00	
				39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	50	46,00	46,00	
29 000	10 000			1140	ORDENTLICHE BEITRAEGE	76 000	32 265,40	32 265,40	
10 000	11 000			36200	PATENGEMEINDE REALP	10 000	10 000,00	10 000,00	
11 000	2 000			36500	BEITRAEGE AN VEREINE UND INSTITUTIONEN	13 800	10 500,00	10 500,00	
2 000	6 000			36503	KARITATIVE BEITRAEGE	17 200	6 050,00	6 050,00	
6 000	4 500			36509	FREIWILLIGE BEITRAEGE	35 000	5 715,40	5 715,40	
4 500	4 500			1144	JUGENDARBEIT	4 500	3 832,00	3 832,00	
4 500	14 500			36500	JUGENDLAGER	4 500	3 832,00	3 832,00	
14 500	1 500			1150	LANDWIRTSCHAFT	63 000	41 702,00	41 702,00	
1 500	2 000			30000	ENTSCHAEDIGUNG AN ACKERBAUSTELLE	1 500	1 590,00	1 590,00	
2 000	10 000			30001	ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ERHEBUNGEN	2 000			
10 000				36100	BEITRAEGE GEM. MELIORATIONSGESETZ	58 500	16 112,00	16 112,00	

VORANSCHLAG 1986 AUFWAND		1986 ERTRAG		K O N T O		VORANSCHLAG 1985 AUFWAND		1985 ERTRAG		AUFWAND		1984 ERTRAG	
49500	247 900	49500	247 900	1223	ANTEIL DER DIVERSEN VERWALTUNGS- ABTEILUNGEN AN DEN SOZIALLEISTUNGEN	240 000	240 000	14 944.80	22 136.15	189 096.35			
62 400	53 000	1223	ANDERE VERSICHERUNGEN	54 900	47 100	74 426.00	66 167.55						
45 000		30500	UNFALLVERSICHERUNG	45 000		64 232.30							
12 000		31800	FEUER- WASSERSCHADEN	5 700		5 658.10							
5 100		31801	HAFTPFLICHTVERSICHERUNG	3 900		4 237.60							
300		31802	MOBILIAR- , EINBRUCH- , DIEBSTAHL- VERSICHERUNG	300		302.00							
		43601	UNFALLGELDER		8 000		1 935.25						
		49500	ANTEIL DER EINZELNEN VERWALTUNGS- ABTEILUNGEN AN DEN SOZIALLEISTUNGEN		39 100		64 232.30						
15 300	44 500	1230	LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMOEGEN	16 800	22 400	14 944.80	22 136.15						
5 000		31201	WASSER- UND STROMVERBRAUCH	1 500		729.30							
7 000		31400	UNTERHALT	12 000		12 794.60							
1 300		31800	GEBAUDEVERSICHERUNG	1 300		1 307.00							
2 000		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	2 000		113.90							
		42300	MIETZINSE		13 600		16 553.25						
		42301	PACHTZINSE		8 800		5 582.90						
51 600	9 300	1235	VERWALTUNGSRAEUME	51 300	9 300	39 782.55	9 240.00						
9 000		30100	GEHAELTER WARTUNG	9 600		8 610.00							
5 000		31200	HEIZMATERIAL	5 000		4 220.00							
4 600		31201	WASSER- UND STROMVERBRAUCH	3 000		2 988.45							
500		31300	REINIGUNGSMATERIAL	500		500.00							
12 000		31400	UNTERHALT	2 000		3 430.15							
20 000		31600	MIETZINSE	30 000		19 143.00							
500		31800	GEBAUDEVERSICHERUNG	500		426.00							
		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN		9 300		464.95						
		42700	MIETZINSEINNAHMEN				9 240.00						
58 055	11 000	1237	GEMEINDEZENTRUM										
18 000		30102	GEHAELTER WARTUNG										
25 000		31200	HEIZMATERIAL										
5 000		31201	WASSER- UND STROMVERBRAUCH										
5 000		31300	REINIGUNGSMATERIAL										
2 500		31800	GEBAUDEVERSICHERUNG										
2 555		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN										
		42700	MIETZINSEINNAHMEN										
		42701	PACHTZINSEINNAHMEN										
1 391 000		1250	PASSIVZINSEN										
				1 240 000		920 499.00							

55*960 681
 000 072
 006 472
 00567
 13

VORANSCHLAG 1986 AUFWAND		K O N T O		VORANSCHLAG 1985 AUFWAND		RECHNUNG 1984 AUFWAND	
VORANSCHLAG 1986 ERTRAG		K O N T O		VORANSCHLAG 1985 ERTRAG		RECHNUNG 1984 ERTRAG	
10 000	10 000	32100	KONTOKORRENTZINS	25 000		12 987.40	
371 000	371 000	32200	VERZINSUNG BANKDARLEHEN	1 200 000		905 431.60	
10 000	10 000	32201	VERZINSUNG UEBRIGE DARLEHEN	15 000		2 080.00	
99 700	99 700	1251	AKTIVZINSEN	286 700		91 654.20	
16 000	16 000	42100	VERZUGSZINSEN	8 000		16 915.60	
80 000	80 000	42101	FESTGELDZINSEN	275 000		54 982.25	
3 700	3 700	42200	WERTSCHRIFTENERTRAG	3 700		19 211.05	
		42201	DARLEHENSZINS			545.30	
7 538 000	7 538 000	1260	ORDENTLICHE STEUERN	7 332 000		6 964 670.80	
70 000	70 000	32900	STEUERSKONTO			65 167.00	
10 000	10 000	33000	UNEINBRINGLICHE STEUERN			39 042.20	
5 000	5 000	33001	STEUERERLASSE			1 452.90	
25 000	25 000	35100	EINZUGSPROVISION KANTON			11 508.00	
15 000	15 000	35101	PAUSCHALE STEUERANRECHNUNG			13 975.65	
4 300 000	4 300 000	40000	EINKOMMEN NAT.-PERS.-BEZUGSJAHR	3 860 000		3 973 215.80	
750 000	750 000	40001	VERMOEGEN NAT.-PERS.-BEZUGSJAHR	665 000		705 738.60	
27 000	27 000	40002	PERSONALSTEUER	23 000		24 051.90	
4 000	4 000	40003	SONDERSTEUER AUSL. VERWALTUNGSRAETE	4 000		432 981.10	
450 000	450 000	40004	EINKOMMEN NAT.-PERS.-VORJAHR	350 000		23 884.80	
25 000	25 000	40005	VERMOEGEN NAT.-PERS.-VORJAHR	50 000		236.10	
2 000	2 000	40006	NACH- UND STRAFSTEUERN			1 015 054.60	
1 300 000	1 300 000	40100	REINGEWINN JUR.-PERS. BEZUGSJAHR	1 800 000		346 664.20	
370 000	370 000	40101	KAPITAL JUR.-PERS.-BEZUGSJAHR	370 000		446 651.70	
300 000	300 000	40103	REINGEWINN JUR.-PERS.-VORJAHR	200 000		3 808.00-	
10 000	10 000	40104	KAPITAL JUR.-PERS.-VORJAHR	10 000			
200 000	200 000	1261	FINANZAUSGLEICH	200 000		195 272.05	
1 300 000	1 300 000	36100	BEITRAG AN KANT.-FINANZAUSGLEICH	650 000		598 475.05	
		44400	ANTEIL AM KANT.-FINANZAUSGLEICH	650 000			
532 000	532 000	1262	UEBRIGE STEUERN	532 000		560 362.75	
500 000	500 000	40300	GRUNDSTUECKGEWINNSTEUER	500 000		526 499.25	
20 000	20 000	40500	ERBSCHAFTS- UND SCHENKUNGSSTEUER	20 000		22 036.50	
12 000	12 000	40600	HUNDESTEUER	12 000		11 827.00	
185 000	185 000	1267	GEBUEHREN UND KONZESSIONEN	179 500		178 113.10	
180 000	180 000	36400	KONZESSION WASSERVERSORGUNG	175 000		173 041.10	
5 000	5 000	41000	KONZESSION CKW	4 500		5 072.00	
		41003	DIVERSE KONZESSIONEN UND RECHTE				

VORANSCHLAG 1986 AUFWAND		K O N T O		VORANSCHLAG 1985 AUFWAND		RECHNUNG 1984 AUFWAND	
ERTRAG		K O N T O		ERTRAG		ERTRAG	
4 988 520	1 686 700	13	SCHULABTEILUNG	4 683 480	1 681 000	4 509 618.00	1 621 550.10
15 050		1301	KOMMISSIONEN	13 900		14 609.60	
14 000		30000	ENTSCHEIDIGUNG AN SCHULKOMMISSION	13 000		13 861.10	
1 050		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	900		748.50	
101 275	27 300	1305	VERWALTUNG	75 700	19 100	70 312.55	19 281.70
2 500		30000	ENTSCHEIDIGUNG AN LEHRMITTEL-	2 500		2 364.00	
2 700		30001	VERWALTER	2 700		2 395.80	
65 000		30100	ENTSCHEIDIGUNG AN SCHULBESUCHE	45 500		45 909.00	
10 100		31000	GEHAELTER	7 900		7 033.50	
1 300		31001	DRUCKSACHEN/INSERTE/TELEFON	1 100		3 758.50	
5 000		31002	LITERATUR UND BUREAUMATERIAL	5 000		3 047.00	
1 000		31800	LEHRERBIBLIOTHEK	1 000		5 804.75	
3 500		31909	FRACHTEN UND CAMIONAGE	3 500			
10 175	27 300	39500	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	6 500	19 100		19 281.70
		46100	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN				
			KANTONSBEITRAG				
2 000		1306	SPIELGRUPPEN	2 000			
2 000		36500	BEITRAEGE	2 000			
286 500	118 500	1307	KINDERGARTEN	265 300	109 500	207 986.85	107 072.10
221 000		30200	GEHAELTER	196 500		158 926.60	
2 000		30201	STELLVERTRETUNGEN	2 000		10 890.15	
21 500		31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	19 700		18 075.50	
22 800		31700	KINDERGARTENBUS	22 000		20 094.60	
19 200		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	25 100			33 500.00
	25 000	43000	KINDERGARTENBEITRAG		20 000		
	93 500	46100	VON NEUBAUTEN		89 500		73 572.10
			KANTONSBEITRAG				
1 773 900	651 500	1310	PRIMARSCHULE	1 745 400	653 500	1 706 453.55	633 730.25
1 485 000		30200	GEHAELTER	1 471 000		1 450 966.00	
25 000		30201	STELLVERTRETUNGEN	23 000		18 796.00	
4 000		30900	LEHRERBILDUNGSKURSE	4 000		3 888.10	
43 200		31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	30 700		32 924.50	
17 000		31002	WERKUNTERRICHT	13 500		9 695.55	
6 500		31700	KLASSENLAGER	6 200		6 700.00	
1 500		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	500			

VORANSCHLAG 1986 AUFWAND		1986 ERTRAG		K O N T O		VORANSCHLAG 1985 AUFWAND		1985 ERTRAG		GVRLR 9861 01THCSNVRVA RECHNUNG 1984 AUFWAND		1984 ERTRAG	
191 700	17 000	39500	45200	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	196 500	35 000	183 483.-60	545 863.-80	329.-40	183 483.-60	545 863.-80	329.-40	
	500	46000	46000	BEITRAG VON AUSW. SCHULERN		500			633 400.-85			633 400.-85	
	634 000	46100	46100	BUNDESBEITRAG		618 000							
				KANTONSBEITRAG									
1 198 565	550 900	1320		OBERSTUFENSCHULE	1 174 700	574 400	1 027 121.-00	545 863.-80					

948 000	26 000	30200	30200	GEHAELTER	933 100		854 492.-00						
	3 000	30201	30201	STELLVERTRETUNGEN	26 000		5 072.-00						
	48 000	30900	30900	LEHRERBILDUNGSKURSE	3 000								
	23 700	31000	31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	48 500		32 832.-40						
	16 400	31001	31001	WERKUNTERRICHT	26 400		13 570.-65						
	1 500	31700	31700	KLASSENLAGER	8 100		8 100.-00						
	8 000	31909	31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	500								
	123 965	36400	36400	BEITRAG AN AUSW.-SCHULBESUCH	8 000								
		39500	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	121 100	182 500	108 053.-95	184 847.-00				184 847.-00	
		45200	45200	BEITRAG VON AUSW.-SCHULERN		391 900		361 016.-80				361 016.-80	
		46100	46100	KANTONSBEITRAG									
104 485	33 800	1330		HAUSWIRTSCHAFT	71 100	24 900	60 953.-45	23 835.-00					

72 100	21 600	30200	30200	GEHAELTER	47 000		47 693.-00						
	1 000	31000	31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	17 300		7 231.-00						
	9 785	31100	31100	ANSCHAFFUNGEN	800								
		39500	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	6 000	6 000	6 029.-45	3 255.-00				3 255.-00	
		46000	46000	BUNDESBEITRAG		18 900		20 580.-00				20 580.-00	
		46100	46100	KANTONSBEITRAG									
132 970	32 500	1331		TURNUNTERRICHT	111 400	30 800	92 544.-15	28 904.-80					

75 300	2 000	30200	30200	GEHAELTER	73 500		68 321.-00						
	3 300	30201	30201	STELLVERTRETUNGEN	2 000								
	12 000	31100	31100	ANSCHAFFUNGEN TURNMATERIAL	3 700								
	10 800	31500	31500	UNTERRICHTS- UND SCHULMATERIAL	1 100								
	15 700	31700	31700	SPORTWOCHE	9 000		7 800.-00					7 800.-00	
	13 870	36500	36500	SKILAGER	12 800		7 218.-70					7 218.-70	
		39500	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	9 300	30 800	8 704.-45	28 904.-80				28 904.-80	
		46100	46100	KANTONSBEITRAG									
83 780	34 300	1332		SPRACHHEILSCHULE	78 900	32 800	47 665.-25	21 868.-00					

72 200	1 300	30200	30200	GEHAELTER	68 600		42 062.-00						
	500	31000	31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	1 000		285.-35						
	9 780	31900	31900	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	500								
		39500	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	8 800	4 000	5 317.-90	4 202.-00				4 202.-00	
		46000	46000	IV-BEITRAG		28 800		17 666.-00				17 666.-00	
		46100	46100	KANTONSBEITRAG									

LAUFENDE RECHNUNG 1986		K O N T O		VORANSCHLAG 1985		RECHNUNG 1984	
VORANSCHLAG AUFWAND	ERTRAG	K O N T O	MUSIKSCHULE	VORANSCHLAG AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
327 695	142 600	1333	MUSIKSCHULE	298 900	134 400	294 789.65	132 824.75
2 000		30100	GEHAELTER VERWALTUNG	1 800		2 440.00	
285 500		30200	GEHAELTER LEHRKRAEFTE	265 000		255 610.75	
1 000		31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	1 000		650.65	
500		31001	DRUCKSACHEN UND INSERATE	500			
500		31002	BUREAUMATERIAL				
1 000		31100	ANSCHAFFUNGEN	1 000		368.00	
		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE			123.60	
2 000		35200	SCHULGELDER AN STADT ZUG	2 500		5 570.00	
35 195		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	27 100	76 800	29 526.65	73 869.75
	80 600	43300	ELTERNBEITRAEGE		2 000		2 000.00
	2 000	43900	VERGABUNGEN		55 600		56 955.00
	60 000	46100	KANTONSBEITRAG				
97 500		1334	BERUFSSCHULEN	84 500		84 270.70	
80 000		36100	GESETZLICHER BEITRAG AN	71 500		71 449.10	
			GEWERBESCHULE				
16 000		36101	GESETZLICHER BEITRAG AN	12 000		12 028.60	
			KAUFM. BERUFSSCHULE				
1 500		36600	REISEBEITRAG AN GEWERBESCHUELER	1 000		793.00	
25 000		1335	STIPENDIEN F. BERUFLICHE	25 000		23 605.00	
			AUSBILDUNG				
25 000		36100	BEITRAG AN KANTON LAUT	25 000		23 605.00	
			STIPENDIENGESETZ				
227 640	3 100	1350	SCHULDIENTSTE UND DIVERSE	150 750	3 100	213 833.25	2 830.00
2 000		30000	ENTSCHAEDIGUNG AN BIBLIOTHEKAR	2 000		1 917.00	
10 000		31000	SCHUL - UND GEMEINDEBIBLIOTHEK	10 000		10 010.55	
5 500		31701	SCHULREISEN	5 500		4 590.00	
6 500		31800	SCHULAERZTE	6 500		6 005.00	
28 000		31801	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	28 000		20 883.60	
3 000		31802	SCHIRMBILDUNTERSUCHE	3 000			
18 000		35100	SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST	12 000		17 974.60	
4 500		36100	SCHULZAHNPFLEGEDIENST	3 600		2 796.00	
150 000		36500	BEITRAEGE AN DIE AUSBILDUNG	80 000		149 553.00	
			BEHINDERTER KINDER				
140	3 100	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	150	3 100	103.50	2 830.00
		46100	KANTONSBEITRAG				
83 530	55 000	1352	SCHULZAHNPFLEGE	82 730	45 000	78 590.55	52 271.95
			BEHANDLUNGSKOSTEN				
80 000		31800	BEHANDLUNGSKOSTEN	80 000		76 092.10	

GABTR	GNUNHCHER	GNWFANU	GABTR	GNUNHCHER	GNWFANU	O I N O K	GABTR	GNUNHCHER	GNWFANU
50	120	27	08	770	720	1	000	702	03
50	120	27	08	770	720	1	000	702	03
50	120	27	08	770	720	1	000	702	03

VORANSCHLAG 1986		K O N T O		VORANSCHLAG 1985		RECHNUNG 1984	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3 530	30 000	39500	30 000	2 730	30 000	2 498.45	30 452.00
	25 000	43300	15 000		15 000		21 819.95
		46100					
476 930	25 500	1380	44 500	461 200	44 500	517 035.45	44 278.75
		SCHULHAUSER					

133 100		30100	165 000			156 357.80	
25 000		30101	25 000			18 501.00	
2 500		31100	2 900				
100 000		31200	100 000			118 886.35	
35 000		31201	30 000			32 243.45	
10 000		31300	10 000			11 365.70	
56 500		31400	65 000			64 917.35	
10 000		31401	20 000			67 789.80	
14 000		31800	13 500			13 847.00	
2 000		31909	2 000			395.00	
38 830		39500	27 800			32 742.00	
	20 500	42700	39 500		39 500		40 058.75
	5 000	49100	5 000		5 000		4 220.00
		HEIZUNGS- UND STROMKOSTENANTEIL					
		ZIVILSCHUTZANLAGE					
51 700	11 700	1390	42 000	42 000	9 000	69 847.00	8 789.00
		MOBILIAR					

47 000		31100	30 000	30 000		49 743.15	
		GERAETSCHAFTEN					
		UNTERHALT UND REPARATUREN					
4 700	11 700	31500	12 000	12 000	9 000	20 103.85	8 789.00
		KANTONSBEITRAG					

VORANSCHLAG 1986		K O N T O		VORANSCHLAG 1985		GUMNUNH3R 1984	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2 000		31400		3 000		5 137.10	
5 500		31500		5 000		19 481.45	
20 000		31501		15 000		575.90	
27 500		31600		2 200			
2 200	5 000	31800			5 000		
		49000					
85 975		1440		81 100		66 893.45	
38 000		31202		33 000		35 053.50	
5 000		31300		1 000		2 109.90	
2 000		31301		2 000			
7 000		31402		7 000			
2 000		31403		2 000			
13 000		31500		15 000		11 997.40	
15 900		39000		18 000		12 569.05	
3 075		39500		3 100		5 163.60	
67 590		1441		80 800		46 482.30	
7 000		31300		17 000		19 121.60	
20 000		31800		19 000		23 043.25	
29 300		39000		34 000		4 377.45	
6 290		39500		5 800			
5 000		39900		5 000			
66 585		1445		112 750		108 512.60	
8 000		31400		25 000		73 810.30	
57 000		31401		86 000		33 493.60	
1 500		39000		1 500		1 047.40	
85		39500		250		161.30	
159 610		1446		143 900		128 879.50	
4 000		30000		4 000		1 633.00	
6 000		31300		6 000		82 002.90	
94 500		31400		76 500		7 936.00	
8 000		31500		4 000		31 422.60	
39 900		39000		45 000		5 885.00	
7 210		39500		8 400			
97 000	36 000	1447		136 100	36 000	76 089.15	27 626.50
12 000		30100		12 000		11 231.60	

RECHNUNG 1986		K O N T O		RECHNUNG 1985		RECHNUNG 1984	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9 500	35 000	31201	31201	9 500	35 000	8 394.50	26 626.50
4 000	1 000	31300	31300	4 000	1 000	3 944.10	1 000.00
43 300		31400	31400	78 500		25 167.45	
2 000		31500	31500			4 598.70	
500		31800	31800	500		368.20	
23 900		39000	39000	27 000		18 853.60	
1 800		43400	43400	4 600		3 531.00	
		43600	43600				
191 585	330 000	1450	1450	94 750	400 000	79 933.80	526 877.45
95 000		31401	31401	15 000		15 862.40	
30 000		31800	31800	20 000			
65 000		36400	36400	58 000		62 862.70	
1 500		39000	39000	1 500		1 047.40	
85		39500	39500	250		161.30	
		43400	43400				
		43401	43401				
310 085	180 000	1460	1460	289 750	180 000	264 863.65	174 607.75
4 000		31500	31500	4 000		4 000.00	
150 000		31800	31800	130 000		136 393.45	
150 000		31801	31801	150 000		120 531.50	
1 500		31802	31802	1 000		730.00	
500		31803	31803	500			
2 500		36500	36500	2 500		2 000.00	
1 500		39000	39000	1 500		1 047.40	
85		39500	39500	250		161.30	
		43400	43400				
29 000	180 000	1480	1480	22 700	180 000	24 102.60	174 607.75
23 300		36400	36400	18 500		18 924.00	
4 800		36401	36401	3 300		4 278.60	
900		36500	36500	900		900.00	

GVA ERTRAG 4861 GNUMN3ER		GVA ERTRAG 5861 GATHCSNVR0V		GVA ERTRAG 0 T N O K		GVA ERTRAG 9861 GATHCSNVR0V	
D N M A U F W VORANSCHLAG 1986 ERTRAG		D N M A U F W K O N T O		D N M A U F W VORANSCHLAG 1985 ERTRAG		D N M A U F W RECHNUNG 1984 ERTRAG	
AUFWAND	ERTRAG			AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
413 825	6 200	15	POLIZEI- UND GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN	302 800	5 200	322 798.45	7 591.30
1 000		1505	VERWALTUNG	500		3 493.30	
500		30100	GEHALTER	500		2 944.60	
		31700	SPESENVERGÜETUNGEN			548.70	
33 300	5 200	1510	POLIZEIWESEN	28 300	4 200	18 676.10	4 716.30
10 000		31101	VERKEHRSSIGNALISATIONEN	10 000		7 818.00	
4 200		31201	VERKEHRSSIGNALISATIONEN/STROM	4 200		3 776.60	
2 400		31600	MIETE VON PARKPLÄTZEN	2 400			
4 200		31601	POLIZEIPOSTEN	4 200			
12 500		35100	GESETZLICHER BEITRAG AN KANTONSPOLIZEI BEWILLIGUNGEN	7 500	1 700	7 081.50	1 614.00
		43100	BEWILLIGUNGEN		2 500		3 102.30
4 000	1 000	1530	MARKTWESEN	4 500	1 000	3 635.00	1 185.00
4 000		30000	ENTSCHEIDIGUNG AN MARKTKOMMISSION	500		3 635.00	
		31800	MARKTKOSTEN	4 000	1 000		1 185.00
		43400	PLATZ- UND STANDGEBÜHREN				
304 100		1540	GESUNDHEITSWESEN	235 800		260 994.10	
500		30000	ENTSCHEIDIGUNG AN GESUNDHEITSKOMMISSION	500			
300		31800	DESINFIZIATIONEN	500		4 700.00	
300		31801	FLEISCHSCHAU	300		16 702.60	
5 500		3510	BEITRAG AN ZWECKVERBAND NOTSCHLACHTANLAGE	7 000			
16 800		35100	TIERKADAVER-BESEITIGUNG	16 000		4 224.00	
6 200		35101	KRANKENAUTODIENST	5 600			
900		35102	BEITRAG AN KANTON HEBAMME	900		755.00	
245 000		35103	DEFIZITBEITRAG KRANKENANSTALTEN	176 500		207 778.00	
12 800		35104	BEITRAG AN KANTON ZUGUNSTEN PSYCHIATRISCH KRANKER PATIENTEN	12 500		11 318.00	
800		35200	ENTSCHEIDIGUNG FÜR LEBENSMITTEL- UND EICHKONTROLLEN	1 000		516.50	
15 000		36500	BEITRAG AN KRANKENPFLEGEVEREIN	15 000		15 000.00	
71 425		1550	FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSWESEN	33 700		35 999.95	1 690.00

413 825

6 200

15

POLIZEI- UND GESUNDHEITSSABTEILUNG

302 800

5 200

322 798,45

7 591,30

VORANSCHLAG 1986		K O N T O		VORANSCHLAG 1984	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1 000		ANSCHAFFUNGEN	31100	2 700	
1 000		WASSER- UND STROMVERBRAUCH	31201	700	
500		UNTERHALT GEBAEUDE	31400	500	
50 000		UNTERHALT FRIEDHOF	31401	10 000	
2 000		ENTSCHAEDIGUNG FUER	31800	2 000	
		LEICHTTRANSPORTE			
5 500		BEERDIGUNGSKOSTEN	31801	4 500	
500		VERSCHIEDENE AUFWAENDE	31909	500	
9 300		VERRECHNETE ARBEITSLOEHNE BAUAMT	39000	11 000	
1 625		ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	39500	1 800	
		GEBUEHREN BESTATTUNG AUSWAERTIGER	43400		
				5 025,00	
				325,90	
				7 331,95	
				1 129,10	
					1 690,00

VORANSCHLAG 1986		K O N T O		VORANSCHLAG 1985		RECHNUNG 1984	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1 000		ANSCHAFFUNGEN	31100	2 700		744,95	
1 000		WASSER- UND STROMVERBRAUCH	31201	700		666,85	
500		UNTERHALT GEBAEUDE	31400	500		18 986,20	
50 000		UNTERHALT FRIEDHOF	31401	10 000		1 790,00	
2 000		ENTSCHAEDIGUNG FUER	31800	2 000			
		LEICHTTRANSPORTE					
5 500		BEERDIGUNGSKOSTEN	31801	4 500		5 025,00	
500		VERSCHIEDENE AUFWAENDE	31909	500		325,90	
9 300		VERRECHNETE ARBEITSLOEHNE BAUAMT	39000	11 000		7 331,95	
1 625		ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	39500	1 800		1 129,10	
		GEBUEHREN BESTATTUNG AUSWAERTIGER	43400				
							1 690,00

VORANSCHLAG 1986		K O N T O		VORANSCHLAG 1983		K O N T O	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
364 065	81 000	16	MEHRBETILLUNG	258 800	71 800	357 674.05	97 194.40
14 380	11 500	1605	VERWALTUNG	15 600	11 500	1 353.90	11 628.35
11 500		30100	GEHALTER	11 500		1 353.90	
2 000		31000	DRUCKSACHEN UND BUREAUMATERIAL	2 000			
880		35500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	2 100			
	11 500	45100	ENTSCHEIDIGUNG KANTON AN SEKTIONSCHEF		11 500		11 628.35
27 190	5 000	1610	FEUERSCHAU, RAUCHGAS- & SCHUTZRAUMKONTROLLE	20 800	5 000	9 032.75	4 353.75
10 000		30100	FEUERSCHAU	10 000		8 570.00	
1 000		31000	DRUCKSACHEN UND BUREAUMATERIAL	1 000			
500		31700	SPESENVERGÜETUNGEN	500			
6 000		31800	RAUCHGASKONTROLLE	6 000			
6 000		31801	SCHUTZRAUMKONTROLLE	2 000			
3 690	5 000	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	1 300	5 000	462.75	4 353.75
		46100	KANTONSBEITRAG				
59 760	45 800	1620	FEUERWEHRDIENST	70 200	44 400	53 830.55	49 083.60
2 500		30000	ENTSCHEIDIGUNG AN KOMMISSION	2 500		1 855.60	
14 000		30001	KDO, STAB, MATERIALVERWALTER, ABWART	14 000		10 905.10	
3 000		30500	UNFALLVERSICHERUNG	1 000		3 018.00	
1 700		31100	UNIFORMIERUNG UND PERSONELLE AUSRÜSTUNG	14 000		5 191.90	
3 000		31800	AUSBILDUNGSKURSE	3 000		1 526.00	
28 000		31801	SOLD	28 000		25 209.50	
3 500		31804	ALARMSYSTEM	2 500		3 478.25	
500		31900	BEITRAG AN KANTONALEN	400		422.30	
2 500	45 000	31909	FEUERWEHRVERBAND	2 500	40 000	2 223.90	44 059.60
1 060	300	39500	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	2 300	200		300.00
	500	43000	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN		4 200		4 724.00
		43700	FEUERWEHRSTEUER				
		46100	UEBUNGSERSATZ				
			KANTONSBEITRAG				
91 500	11 700	1630	FEUERWEHRDEPOTS UND EINRICHTUNGEN	56 100	3 900	47 149.05	
24 500		31100	ANSCHAFFUNGEN	15 100		14 005.25	
2 000		31200	HEIZMATERIAL	2 000		2 000.00	
800		31201	WASSER- UND STROMVERBRAUCH	800		649.60	
1 000		31300	VERBRAUCHS- UND ERSATZMATERIAL	1 000		2 639.30	
4 000		31301	TREIBSTOFF FAHRZEUGE UND GERAETE	2 500		2 391.50	
13 500		31400	UNTERHALT DEPOTS	3 500			

VORANSCHLAG 1986		K O N T O		VORANSCHLAG 1985		RECHNUNG 1984	
AUFWAND	ERTRAG			AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
12 500		31500	HYDRANTEN	12 000		9 850.70	
10 000		31501	UNTERHALT FEUERWEHRFAHRZEUGE	8 000		4 738.30	
18 000		31502	UNTERHALT GERAETE UND AUSRUESTUNGEN	6 000		7 511.60	
1 000		31503	UNTERHALT FEUERWEIHER	1 000		400.00	
3 500		31800	FAHRZEUGVERSICHERUNGEN	3 500		2 265.80	
700		31801	GEBAEUDEVERSICHERUNG	700		697.00	
	11 700	46100	KANTONSBEITRAG		3 900		
		1640	MILITAEREINQUARTIERUNGEN			147.55	160.85
		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE			147.55	160.85
		45000	ENTSCHAEDIGUNG FUER UNTERKUNFT				
171 235	7 000	1660	ZIVILSCHUTZ	96 100	7 000	246 160.25	31 967.85
		30000	KDO, STAB, MATERIALVERWALTER, ABWART	14 500		7 851.15	
3 500		30001	ENTSCHAEDIGUNG AN ZIVILSCHUTZ-KOMMISSION	3 500		2 701.70	
6 000		31100	ANSCHAFFUNGEN KORPSMATERIAL	10 000		13 887.70	
1 000		31301	TREIBSTOFF FAHRZEUGE & GERAETE	1 000		532.60	
700		31302	VERBRAUCHSMATERIAL	500		12 114.20	
45 000		31400	UNTERHALT & ERWEITERUNG ZIVILSCHUTZBAUTEN UND -ANLAGEN	5 000		1 581.60	
2 000		31500	UNTERHALT KORPSMATERIAL UND PERSONELLE AUSRUESTUNG	1 500		14 217.80	
1 500		31501	UNTERHALT FAHRZEUGE UND GERAETE	12 000		266.80	
10 000		31800	AUSBILDUNGSKURSE	300		188 362.75	
300		31801	FAHRZEUGVERSICHERUNG	40 000		4 220.00	
80 000		36600	BEITRAEGE AN SCHUTZRAEUME IN NEUBAUTEN	5 000		423.95	
5 000		39100	HEIZUNGS- UND STROMKOSTENANTEIL	1 300			3 643.75
1 235	5 000	39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN		5 000		
		43000	ABGELTUNG FUER FEHLENDE ZIVILSCHUTZPLAETZE				5 535.60
	1 000	43400	BENUETZUNGSGEBUEHREN		1 000		
	1 000	46100	KANTONSBEITRAG		1 000		22 788.50

01-102 958 11	01-102 958 11	004 882 21	004 882 21	004 882 21	004 882 21	004 882 21	004 882 21	004 882 21	004 882 21
GVTR 4861	GNUNRECHNUNG	GVTR 5861	GVTR 5861	GVTR 5861	GVTR 5861	GVTR 5861	GVTR 5861	GVTR 5861	GVTR 5861

VORANSCHLAG 1986		K O N T O		VORANSCHLAG 1985		GNUNRECHNUNG 1984	
AUFWAND	ERTRAG			AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
214 215	74 000	17	SOZIALABTEILUNG	216 500	69 000	217 764.05	90 907.10
95 115	19 000	1705	VERWALTUNG	86 000	12 000	90 038.65	12 338.50
78 000		30100	GEHAELTER	71 000		75 838.00	
3 000		31700	SPESENVERGUETUNGEN	3 000		14 200.65	
14 115		39500	ANTEIL SOZIALFLESTUNGEN	12 000			
		46100	KANTONSBEITRAG AN AHV-ZWELGSTELLE				
		47200	AUS ARBEITEN FUER STIFTUNG				
			ALTERSZENTRUM/BUERGERGEMEINDE				
6 500		1710	FUERSORGE- UND VORMUNDSCHAFT	6 500		6 914.70	
6 000		31800	ENTSCHAEDIGUNGEN UND HONORARE	6 000		6 914.70	
500		31909	VERSCHIEDENE AUFWENDE	500			
80 000	50 000	1715	UNTERSTUETZUNGEN GEM. BUNDESGESETZ	80 000	50 000	99 578.20	68 386.70
80 000	5 000	36600	UNTERSTUETZUNGEN AN PRIVATE	80 000	5 000	99 578.20	10 176.90
	15 000	43602	RUECKERSTATTUNGEN VON PRIVATEN		15 000		27 613.50
	30 000	45100	KOSTENANTEIL DES KANTONS		30 000		30 596.30
		45101	KOSTENANTEIL DER HEIMATKANTONE				
14 600		1720	SOZIALFUERSORGE	26 000		7 920.00	
1 000		36401	BEITRAG AN VEREIN ZUGERISCHE	1 000		1 000.00	
5 000		36501	WERKSTAETTE FUER BEHINDERTE	5 000		4 720.00	
2 100		36503	BEITRAG AN MUETTERBERATUNGSSTELLE	2 000		2 200.00	
6 500		36506	BETREUUNG AUSLAENDISCHER	18 000			
			ARBEITNEHMER				
			DIVERSE BEITRAEGE				
8 000		1730	WOHNUNGSFUERSORGE	8 000		9 312.50	
8 000		35100	KAPITALZINSBEITRAEGE AN	8 000		9 312.50	
			SOZIALEN WOHNUNGSBAU				
10 000	5 000	1750	BEVORSCHUSSUNG VON ALIMENTEN	10 000	7 000	4 000.00	10 181.90
10 000	5 000	36600	BEVORSCHUSSUNGEN	10 000	7 000	4 000.00	10 181.90
		43602	RUECKVERGUETUNGEN VON				
			BEVORSCHUSSUNGEN				

GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG	GVARS LAUFENDE RECHNUNG
1986 AUFWAND	1986 ERTRAG	1986 AUFWAND	1986 ERTRAG	1986 AUFWAND	1986 ERTRAG	1986 AUFWAND	1986 ERTRAG	1986 AUFWAND	1986 ERTRAG
13 064 800	13 064 800	13 064 800		TOTAL		12 388 400	12 388 400	11 856 701.10	11 856 701.10
738 040	120 300	120 300	11	PRAESIDIALABTEILUNG		757 640	121 800	673 859.15	145 626.05
4 774 480	10 392 300	10 392 300	12	FINANZABTEILUNG		4 646 530	9 653 600	4 538 942.60	9 025 911.10
4 988 520	1 686 700	1 686 700	13	SCHULABTEILUNG		4 683 480	1 681 000	4 509 618.00	1 621 550.10
1 571 655	704 300	704 300	14	BAUABTEILUNG		1 522 650	786 000	1 236 044.80	867 921.05
413 825	6 200	6 200	15	POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG		302 800	5 200	322 798.45	7 591.30
364 065	81 000	81 000	16	WEHRABTEILUNG		258 800	71 800	357 674.05	97 194.40
214 215	74 000	74 000	17	SOZIALABTEILUNG		216 500	69 000	217 764.05	90 907.10
				TOTAL SALDO					

Investitionsrechnung

VORANSCHLAG 1986 AUSGABEN EINNAHMEN		K O N T O	VORANSCHLAG 1985 AUSGABEN EINNAHMEN		RECHNUNG 1984 AUSGABEN EINNAHMEN	
171 000		11 PRAESIDIALABTEILUNG =====	138 000			
171 000		110 GEMEINDEVERWALTUNG	138 000			
171 000		50600 EDV-ANLAGE	138 000			
		20100 KONSTRUKTIVER LAGERHAUSE			1 211 183,25	
		20101 KONSTRUKTIVE PROJEKTIERUNGSARBEITEN			200 000,00	
		20102 LAGERHAUSE KOPFEN AN PRIVATE				
		20103 KONSTRUKTIVSTRASSEN	1 535 840	1 534 000	1 493 500,00	
		20104 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20105 KONSTRUKTIVSTRASSEN	1 734 000	1 734 000	1 401 000,00	
		20106 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20107 KONSTRUKTIVSTRASSEN	592 200			
		20108 KONSTRUKTIVSTRASSEN	592 000	1 254 000		
		20109 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20110 KONSTRUKTIVSTRASSEN	744 000	846 000	784 334,00	
		20111 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20112 KONSTRUKTIVSTRASSEN	744 000		574 000,00	
		20113 KONSTRUKTIVSTRASSEN			290 334,00	
		20114 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20115 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20116 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20117 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20118 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20119 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20120 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20121 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20122 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20123 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20124 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20125 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20126 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20127 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20128 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20129 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20130 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20131 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20132 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20133 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20134 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20135 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20136 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20137 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20138 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20139 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20140 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20141 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20142 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20143 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20144 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20145 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20146 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20147 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20148 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20149 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20150 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20151 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20152 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20153 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20154 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20155 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20156 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20157 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20158 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20159 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20160 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20161 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20162 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20163 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20164 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20165 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20166 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20167 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20168 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20169 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20170 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20171 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20172 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20173 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20174 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20175 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20176 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20177 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20178 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20179 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20180 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20181 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20182 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20183 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20184 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20185 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20186 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20187 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20188 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20189 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20190 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20191 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20192 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20193 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20194 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20195 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20196 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20197 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20198 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20199 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20200 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20201 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20202 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20203 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20204 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20205 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20206 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20207 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20208 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20209 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20210 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20211 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20212 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20213 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20214 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20215 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20216 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20217 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20218 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20219 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20220 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20221 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20222 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20223 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20224 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20225 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20226 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20227 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20228 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20229 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20230 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20231 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20232 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20233 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20234 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20235 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20236 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20237 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20238 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20239 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20240 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20241 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20242 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20243 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20244 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20245 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20246 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20247 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20248 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20249 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20250 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20251 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20252 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20253 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20254 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20255 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20256 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20257 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20258 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20259 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20260 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20261 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20262 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20263 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20264 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20265 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20266 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20267 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20268 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20269 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20270 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20271 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20272 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20273 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20274 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20275 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20276 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20277 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20278 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20279 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20280 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20281 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20282 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20283 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20284 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20285 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20286 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20287 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20288 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20289 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20290 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20291 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20292 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20293 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20294 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20295 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20296 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20297 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20298 KONSTRUKTIVSTRASSEN				
		20299 KONSTRUKTIVSTRASSEN				

MEMHANNIA RECHNUNG 4861 GNUMHCHER	NEBENSCHNITT AUSGABEN	MEMHANNIA RECHNUNG 5861 GNUMHCHER	NEBENSCHNITT AUSGABEN	MEMHANNIA RECHNUNG 9861 GNUMHCHER	NEBENSCHNITT AUSGABEN
---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------

GNUNHCHERRECHNUNG 1984
AUSGABEN

GNUNHCHERRECHNUNG 1985
AUSGABEN

GNUNHCHERRECHNUNG 1984
EINNAHMEN

GNUNHCHERRECHNUNG 1985
EINNAHMEN

GNUNHCHERRECHNUNG 1984 AUSGABEN		GNUNHCHERRECHNUNG 1985 AUSGABEN		GNUNHCHERRECHNUNG 1984 EINNAHMEN		GNUNHCHERRECHNUNG 1985 EINNAHMEN	
2 000 000	66100	BEITRAG KIRCHGEMEINDE	1 000 000	66100	BEITRAG KIRCHGEMEINDE	1 000 000	66100
	1421	WERKHOF	800 000	1421	WERKHOF	800 000	1421
	50300	WERKHOF ROTKREUZ	800 000	50300	WERKHOF ROTKREUZ	800 000	50300
	1422	KINDERGARTEN	30 000	1422	KINDERGARTEN	27 000	1422
	50300	KINDERGARTEN BINZMUEHLE	30 000	50300	KINDERGARTEN BINZMUEHLE	27 000	50300
	66100	KANTONSBEITRAG		66100	KANTONSBEITRAG		66100
6 000 000	1423	OBERSTUFENSCHULHAUS	3 500 000	1423	OBERSTUFENSCHULHAUS	1 000 000	1423
	50300	VORBEREITUNGSARBEITEN	611 000	50300	VORBEREITUNGSARBEITEN	108 518.75	50300
	50301	GERAUEDEKOSTEN HAUPTGEBAUDE	2 889 000	50301	GERAUEDEKOSTEN HAUPTGEBAUDE	337 400.00	50301
	66108	KANTONSBEITRAG		66108	KANTONSBEITRAG		66108
300 000	144	LANDSCHAFTS- UND UMWELTSCHUTZ	400 000	144	LANDSCHAFTS- UND UMWELTSCHUTZ	5 554 695.00	144
	1440	GEWASSERSCHUTZ	400 000	1440	GEWASSERSCHUTZ	4 023 695.00	1440
300 000	50100	HAUSANSCHLUESSE KANALISATIONS	400 000	50100	HAUSANSCHLUESSE KANALISATIONS	4 023 695.00	50100
	1441	RAUMPLANUNG NATUR- UND DENKMALSCHUTZ	400 000	1441	RAUMPLANUNG NATUR- UND DENKMALSCHUTZ	1 531 000.00	1441
	50100	HAUSANSCHLUESSE KANALISATIONS	400 000	50100	HAUSANSCHLUESSE KANALISATIONS	4 023 695.00	50100
	66100	KANTONSBEITRAG		66100	KANTONSBEITRAG		66100
	50100	BINZMUEHLEWEITER	400 000	50100	BINZMUEHLEWEITER	1 531 000.00	50100
	66100	KANTONSBEITRAG		66100	KANTONSBEITRAG		66100

15 POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG
 =====

151 FRIEDHOEFE

50100 FRIEDHOF ROTKREUZ, PROJEKT

159 INVESTITIONSBEITRÄGE

56100 NOTSCHLACHTANLAGE

380 000

380 000

380 000

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

112 880.00

VORANSCHLAG 1986
 EINNÄHMEN
 AUSGABEN
 5 817 000
 9 703 000

NEUWANNIGE
 5861
 VORANSCHLAG
 NEUWANNIGE
 AUSGABEN
 5 182 000
 9 754 000

K O N T O
 AUSGABEN
 14 936 000
 138 000

RECHNUNG 1984
 EINNÄHMEN
 AUSGABEN
 11 315 459-95
 11 315 459-95

VORANSCHLAG 1986 AUSGABEN	VORANSCHLAG 1986 EINNÄHMEN	T O T A L	VORANSCHLAG 1985 AUSGABEN	VORANSCHLAG 1985 EINNÄHMEN	TOTAL SALDO
15 520 000	5 817 000	9 703 000	14 936 000	5 182 000	
171 000			138 000		
14 969 000	5 817 000		14 607 000	5 107 000	10 618 579-95
380 000			191 000	75 000	112 880-00
			403 000-00		

11 PRAESIDIALABTEILUNG
 13 SCHULABTEILUNG
 14 BAUABTEILUNG
 15 POLIZEI- UND GESUNDHEITSPARTAMENTO
 16 WEHRABTEILUNG

Finanzplan 1985 - 1990

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Beilage unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan 1985 - 1990, welcher über die Entwicklung der Gemeinde финанzen in einem Zeitraum Auskunft gibt, in welchem grosse und richtungweisende Bauvorhaben getätigt und abgeschlossen werden.

Zwischen dem letztjährigen Finanzplan und dem nun vorliegenden Finanzplan 1985 - 1990 haben sich aus gesetzgeberischen Gründen einige Grundlagen stark geändert.

Da aus Gründen der Geldendmachung von Bundessubventionen die Stiftung Alterszentrum bereits 1988 mit dem Bau des Alterszentrums beginnen wird, sind ab 1988 drei Jahresbeiträge von je Fr. 500'000.-- in den Finanzplan aufgenommen worden.

Verschiedene parlamentarische Vorstösse einerseits und die im letzten Jahr auf Bundesebene rechtskräftig gewordene Regelung der zweiten Säule der Altersvorsorge sowie der Ehegattenbesteuerung veranlassen die Finanzdirektion, dem Kantonsrat eine Revision des Steuergesetzes zu beantragen. Die Steuergesetzrevision erfolgt per 01. Januar 1987 und wird dem Kanton und den Gemeinden massive Steuereinsparungen bringen. Die Gemeinde Risch wird aus dieser Gesetzesrevision ab 1987 mit einem Steuererminderertrag von rund Fr. 600'000.-- pro Jahr rechnen müssen.

Das neue Finanzhaushaltsgesetz, welches auf den 01. Januar 1986 in Kraft treten wird, beeinflusst den Finanzplan 1985 - 1990 ebenfalls wesentlich. Die zugerisichen Gemeinden haben binnen zwei Jahren seit Inkrafttretung ihre Haushaltsführung nach den Vorschriften des neuen Gesetzes zu gestalten. Besonders schwer ins Gewicht fällt die neue Abschreibungsregelung. Bis anhin betrug die gesetzliche Abschreibung lediglich 2,5%. Neu beträgt der ordentliche Abschreibungssatz 8% auf dem jeweiligen Restbuchwert, was ab 1988 eine Mehrbelastung von 1,9 Millionen Franken ausmachen würde.

Da eine Abschreibung von 8% für die Gemeinde derzeit untragbar ist, wird der Gemeinderat dem Regierungsrat beantragen, dass der Abschrei-

bungssatz gemäss § 20 Abs. 3 des Finanzhaushaltsgesetzes für eine angemessene Zeit auf 5% reduziert wird.

Positiv beeinflusst wird die Planrechnung durch den gegenüber dem alten Finanzplan um Fr. 580'000.-- angestiegenen Finanzausgleich. Be dingt durch die Steuergesetzrevision und das neue Haushaltsgesetz haben sich die Ergebnisse der Verwaltungsrechnung ab 1988 wesentlich verschlechtert. Die Verluste ergeben sich vorwiegend aus der neuen Abschreibungs-Praxis.

Während der Steuererminderertrag durch den besser ausfallenden Steuer ausgleich kompensiert wird, müssen die zusätzlichen Mehrabschreibungen durch die vorhandenen Reserven ausgeglichen werden.

Vergleicht man den diesjährigen Finanzplan mit demjenigen des Vorjahres kann man erkennen, dass sich die Fremdvverschuldung nur unwesentlich verändert und die Spitze von 34 Millionen Franken im Jahre 1989 erreichen wird. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird im Jahre 1987 mit Fr. 61105.-- den Höhepunkt erreichen und dann wieder rückläufig werden.

Die mutmasslichen Rechnungsdefizite ab 1987 werden durch die bestehenden Reserven gedeckt. Für unvorhergesehene Risiken stehen ab dem Jahre 1991 weitere Reserven von ca. 5,7 Millionen Franken zur Verfügung.

Abschliessend möchten wir festhalten, dass in jeder Planrechnung über einen Zeitraum von mehr als 5 Jahren gewisse Ungenauigkeiten und Risiken enthalten sind. Vergleiche mit dem Finanzplan des Vorjahres vermögen aufzuzeigen, wie nicht beeinflussbare Gesetzesbestimmungen den Finanzhaushalt einer Gemeinde verändern können. Sieht man vom erhöht vorgeschriebenen Abschreibungssatz ab, bestätigt der Finanzplan 1985 - 1990 wiederum weitgehend die Ergebnisse des Vorjahres.

Der Gemeinderat b e a n t r a g t Ihnen,

vom vorliegenden Finanzplan 1985 - 1990 sowie vom Investitionsprogramm Kenntnis zu nehmen.

Risch/Rotkreuz, 29. Oktober 1985

DER GEMEINDERAT

1. INVESTITIONSPROGRAMM 1985 - 1990

(in tausend Franken)

Bewilligte Kredite	Total Investition	Investitionen bis 31.12.84	Investitionen im Jahre					
			1985	1986	1987	1988	1989	1990
Kindergarten Binzmühle	617	546	71					
- Subvention + Reserve	- 305	- 264	41					
Oberstufenschulhaus	16'970	1'747	1'000	6'000	6'000	2'223		
- Subvention	- 5'518	- 790		- 2'000	- 2'000	- 728		
Gemeindezentrum	19'192	690	6'000	7'000	5'502			
- Beiträge u. Subventionen	- 4'942			- 2'000	- 2'942			
Umbau u. Sanierung Feuerwehrdepot	386	403	17					
Kanalisationen/Hausanschlüsse	2'198	1'374	370	300	154			
Birkenstrasse	390	390						
Industriestrasse	3'393	1'907	1'486					
- Perimeteranteile	- 2'364	- 637	- 1'727					
Waldeggstrasse (Feldhofstrasse)	1'528	787		741				
- Perimeteranteile	- 1'108	- 393		- 715				
Waldetenstrasse / Untere Weidstrasse	598			598				
Naherholungsgebiet Binzmühle	1'541	1'531	10					
- Subvention	- 508		508					
Perimeter Waldeggstrasse (Feldhofstr.)	240		240					
Perimeter Forrenland	238		238					
Atemschutzfahrzeug	191		191					
- Subvention	- 75		75					
Sonderschule Hagendorn	228	181	47					
Abgerechnete Investitionen vor 31.12.84	12'328	12'328						
Total	45'218	19'800	7'285	9'924	6'714	1'495		

(in tausend Franken)

INVESTITIONSPROGRAMM 1985 - 1990

0661 - 6861 NEGNUNBIERHCSBV DNU NEGNUNDNWUFUW EDNENGTILT UZ

(in tausend Franken)

Noch nicht bewilligte Kredite	Total Investition	Investitionen bis 31.12.84	Investitionen im Jahre						
			1985	1986	1987	1988	1989	1990	
Binzmühlestrasse	330			330					
- Perimeteranteile	102			102					
Werkhof	250						250		
Sanierung Trainingsplatz	300				300				
EDV-Anlage	171			171					
Friedhof Rotkreuz	380			380			500	500	500
Beitrag Stiftung Alterszentrum	1'500								
- Landverkäufe	- 3'000			- 1'000	- 1'000	- 1'000			
Total	- 171			- 221	- 1'000	- 200	750	500	

3. ZU TILGENDE AUFWENDUNGEN UND ABSCHREIBUNGEN 1985 - 1990 (in tausend Franken)

Text	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Stand der zu tilgenden Aufwendungen per 1. Januar ./. Entnahme aus Reserve Alterszentrum	19'800	26'216	34'798	39'269 - 500	38'061 - 500	36'396 - 500
Bewilligte Neuinvestitionen gemäss Investitionsprogramm	7'285	9'924	6'714	1'495		
Noch nicht bewilligte Neuinvestitionen gemäss Investitionsprogramm		- 221	-1'000	- 200	750	500
Gesamtinvestition vor Abschreibung	27'085	35'919	40'512	40'064	38'311	36'396
2,5 % Abschreibung auf abgerechnete Investitionen	701	701	701			
2,5 % Abschreibung auf bewilligte Investitionen	168	425	567			
2,5 % Abschreibung auf noch nicht bewilligte Investitionen		- 5	- 25			
5,0 % Abschreibung auf Restbuchwerten ab 1988 (Reduzierter Satz anstelle von 8 %)				2'003	1'915	1'820
Stand der zu tilgenden Aufwendungen per 31. Dezember	26'126	34'798	39'269	38'061	36'396	34'576

4. ENTWICKLUNG VERSCHULDUNG UND FREMDVERZINSUNG 1985 - 1990 (in tausend Franken)

Text	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Bevölkerung	5'240	5'400	5'500	5'600	5'700	5'800
Fremdverschuldung per 1. Januar	16'058	21'265	29'077	33'577	34'144	34'121
Neuinvestitionen netto	7'285	9'703	5'714	1'295	750	500
./. Cash flow (Rechnungsüberschuss u. Abschreibung)	- 2'078	- 1'891	- 1'214	- 728	- 773	- 905
Fremdverschuldung per 31. Dezember	21'265	29'077	33'577	34'144	34'121	33'716
Fremdverschuldung pro Kopf	4'058	5'385	6'105	6'097	5'986	5'813
5 1/4 % Fremdzinsen	1'200	1'371	1'676	1'797	1'813	1'804
Ordentliche Steuern	7'332	7'538	7'285	7'649	8'031	8'433
Fremdzinsen in % der ordentlichen Steuern	16,3	18,2	23,0	23,5	22,6	21,4

5. VERWALTUNGSRECHNUNGEN JAHRE 1985 - 1990 (PLANRECHNUNG)

Verwaltungsbereiche	Budget 1985	Budget 1986	Finanzplan 1987	Finanzplan 1988	Finanzplan 1989	Finanzplan 1990
ERTRAG						
Präsidialabteilung	121'800.-	120'300.-	151'600.-	152'100.-	153'000.-	154'000.-
Finanzabteilung:						
Ordentliche Steuern	7'332'000.-	7'538'000.-	7'285'000.-	7'649'000.-	8'031'000.-	8'433'000.-
Steuerausgleich	650'000.-	1'300'000.-	1'350'000.-	1'400'000.-	1'450'000.-	1'500'000.-
Grundstückgewinnsteuern	500'000.-	500'000.-	500'000.-	400'000.-	400'000.-	400'000.-
Konzessionen	179'500.-	185'000.-	190'000.-	195'000.-	200'000.-	205'000.-
Uebrige Einnahmen	992'100.-	869'300.-	889'500.-	920'800.-	960'200.-	1'000'000.-
Schulabteilung	1'681'000.-	1'686'700.-	1'910'300.-	2'088'500.-	2'270'000.-	2'451'500.-
Bauabteilung	786'000.-	704'300.-	868'300.-	881'000.-	900'000.-	920'000.-
Polizei- u. Gesundheitsabteilung	5'200.-	6'200.-	6'400.-	6'800.-	7'000.-	7'200.-
Wehrabteilung	71'800.-	81'000.-	91'900.-	99'000.-	106'000.-	113'000.-
Sozialabteilung	69'000.-	74'000.-	74'000.-	80'000.-	80'000.-	89'000.-
Total Ertrag	12'388'400.-	13'064'800.-	13'317'000.-	13'872'200.-	14'557'200.-	15'272'700.-
=====						
AUFWAND						
Präsidialabteilung	742'640.-	738'050.-	773'400.-	801'900.-	832'500.-	861'700.-
Finanzabteilung:						
AHV/PK netto	838'800.-	884'100.-	940'000.-	996'000.-	1'060'000.-	1'120'000.-
Ordentlicher Aufwand	558'900.-	628'900.-	665'000.-	699'000.-	763'400.-	801'000.-
Passivzinsen	1'200'000.-	1'371'000.-	1'676'000.-	1'797'000.-	1'813'000.-	1'804'000.-
Abschreibungen	869'000.-	1'121'100.-	1'243'000.-	2'003'000.-	1'915'000.-	1'820'000.-
Schulabteilung	4'683'480.-	4'988'500.-	5'339'380.-	5'924'700.-	6'288'700.-	6'652'000.-
Bauabteilung	1'507'650.-	1'571'600.-	1'638'900.-	1'796'200.-	1'835'600.-	1'874'700.-
Polizei- u. Gesundheitsabteilung	302'800.-	413'800.-	444'600.-	467'150.-	489'800.-	511'000.-
Wehrabteilung	258'800.-	364'100.-	382'300.-	401'000.-	421'000.-	442'000.-
Sozialabteilung	216'500.-	214'200.-	242'700.-	261'000.-	280'000.-	301'000.-
Total Aufwand	11'178'570.-	12'295'350.-	13'345'280.-	15'146'950.-	15'699'000.-	16'187'400.-

	Budget 1985	Budget 1986	Finanzplan 1987	Finanzplan 1988	Finanzplan 1989	Finanzplan 1990
Total Ertrag	12'388'400.-	13'064'800.-	13'317'000.-	13'872'200.-	14'557'200.-	15'272'700.-
Total Aufwand	11'178'570.-	12'295'350.-	13'345'280.-	15'146'950.-	15'699'000.-	16'187'400.-
Mutmasslicher Rechnungsüberschuss/Verlust	+1'209'830.-	+ 769'450.-	- 28'280.-	-1'274'750.-	-1'141'800.-	- 914'700.-
VERWENDUNG						
RECHNUNGSUEBERSCHUSS/VERLUST						
Einlage in Reserven	+1'209'830.-	+ 769'450.-	- 28'280.-	-1'274'750.-	-1'141'800.-	- 914'700.-
Stand Reserven per 31.12.	9'838'300.-	10'607'750.-	10'579'470.-	8'804'720.-	7'162'920.-	5'748'220.-

7. VERWALTUNGSRECHNUNGEN JAHRE 1979 - 1984

Verwaltungsbereich	1979	1980	1981	1982	1983	1984
ERTRAG						
Allgemeine Verwaltung	131'258.-	95'761.-	139'540.-	130'422.-	214'902.-	172'035.-
Finanzwesen:						
Ordentliche Steuern	5'629'472.-	5'738'117.-	4'972'464.-	6'142'522.-	6'551'475.-	6'954'267.-
Steuerausgleich	--.-	--.-	--.-	--.-	502'195.-	598'475.-
Grundstückgewinnsteuern	466'580.-	358'355.-	689'271.-	473'138.-	629'137.-	526'499.-
Konzessionen	111'199.-	118'512.-	126'268.-	145'810.-	158'159.-	178'113.-
Uebrige Einnahmen	482'048.-	550'242.-	540'737.-	675'429.-	660'793.-	739'032.-
Schulwesen	1'088'278.-	1'096'890.-	1'238'058.-	1'301'288.-	1'537'649.-	1'626'151.-
Bau- und Strassenwesen	645'767.-	609'388.-	420'320.-	1'074'566.-	874'187.-	785'889.-
Polizei	5'070.-	3'966.-	6'004.-	5'094.-	4'001.-	6'406.-
Volkswirtschaft	1'388.-	1'648.-	1'864.-	1'078.-	620.-	1'185.-
Feuerwehr	58'986.-	42'326.-	40'255.-	48'655.-	63'927.-	53'437.-
Militär	37'681.-	21'269.-	29'816.-	35'319.-	10'667.-	32'128.-
Fürsorge	16'579.-	43'227.-	40'142.-	26'333.-	41'854.-	78'569.-
Total Ertrag	8'674'306.-	8'679'701.-	8'244'739.-	10'059'654.-	11'249'566.-	11'752'186.-
AUFWAND						
Allgemeine Verwaltung	398'662.-	516'907.-	571'187.-	690'526.-	733'997.-	812'233.-
Finanzwesen:						
AHV/PK	679'236.-	732'533.-	853'100.-	963'184.-	1'054'965.-	1'231'800.-
Ordentlicher Aufwand	247'697.-	262'883.-	285'975.-	367'473.-	353'964.-	480'409.-
Passivzinsen	622'485.-	582'878.-	683'356.-	918'872.-	747'597.-	920'499.-
Abschreibungen	206'317.-	200'790.-	189'820.-	428'688.-	548'387.-	701'711.-
Schulwesen	2'533'504.-	2'872'328.-	2'991'482.-	3'365'180.-	3'868'395.-	4'085'491.-
Bau- und Strassenwesen	1'514'209.-	1'512'434.-	1'102'152.-	1'530'046.-	1'420'321.-	976'083.-
Polizei	131'945.-	115'681.-	154'947.-	204'734.-	252'173.-	284'569.-
Volkswirtschaft	33'740.-	36'268.-	30'245.-	20'576.-	50'860.-	53'834.-
Feuerwehr	136'666.-	86'089.-	92'493.-	104'643.-	139'838.-	107'389.-
Militär/Zivilschutz	74'007.-	110'228.-	132'628.-	81'800.-	54'799.-	245'617.-
Fürsorge	112'255.-	150'620.-	127'989.-	131'150.-	157'652.-	225'066.-
Total Aufwand	6'690'723.-	7'179'639.-	7'215'374.-	8'806'872.-	9'382'948.-	10'124'701.-

Der Gemeinderat hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

4. MÜNDLICHE

	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Total Ertrag	8'674'306.-	8'679'701.-	8'244'739.-	10'059'654.-	11'249'566.-	11'752'186.-
Total Aufwand	6'690'723.-	7'179'639.-	7'215'374.-	8'806'872.-	9'382'948.-	10'124'701.-
Nettoüberschuss	1'983'583.-	1'500'062.-	1'029'365.-	1'252'782.-	1'866'618.-	1'627'485.-
VERWENDUNG RECHNUNGSÜBERSCHUSS						
Einzuge in Reserven	1'408'053.-	1'253'310.-	554'914.-	1'248'857.-	1'866'618.-	1'627'485.-
Ausserordentliche Abschreibungen	575'530.-	246'752.-	474'451.-	3'925.-	---	---
Total	1'983'583.-	1'500'062.-	1'029'365.-	1'252'782.-	1'866'618.-	1'627'485.-
Stand Reserven	6'146'178.-	7'399'488.-	5'672'760.-	6'508'134.-	8'125'280.-	8'628'467.-

Kreditbegehren für die Ergänzung der bestehenden EDV-Anlage

- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In den letzten Jahren war in der Gemeinde Risch ein grosser Zuwachs der Bevölkerung, aber auch an Gewerbe- und Industriebetrieben zu verzeichnen. Diese Entwicklung hat die Gemeindeverwaltung mit neuen und zusätzlichen Aufgaben belastet.

Die Gemeindebuchhaltung wurde bis Ende 1984 auf einem "Hermes" Magnetkonten-Automaten erstellt. Als erste Rationalisierungsstufe beschloss der Gemeinderat den Anschluss an das EDV-Rechenzentrum des Kantons Zug mittels eines Personalcomputers ab 01. Januar 1985 für die Führung der Finanzbuchhaltung nach Buschormodell. Die bisherigen Erfahrungen sind in den Anwendungsgebieten Finanzbuchhaltung, Abrechnung Musikschule, Schulzahnpflege, ARA- und Kehrlichtgebühren positiv ausgefallen. Es ist sinnvoll, dass in Zukunft die Einwohnerkontrolle ebenfalls EDV-mässig geführt wird und die bisherigen Karteien entfallen.

1. Geplantes Konzept

Im Jahr 1984 wurde den Zuger Gemeinden vom kantonalen Rechenzentrum ein Konzept vorgestellt, das ohne Aufbau einer gemeindeeigenen EDV-Abteilung eine wesentliche Rationalisierung erbringt und zudem die Dienstleistungen intern und gegenüber der Öffentlichkeit verbessert. Das Konzept sieht vor, dass die einzelnen Gemeinden autonom und nach ihren eigenen Bedürfnissen eine kleine und bedienungsfreundliche EDV-Anlage anschaffen, welche mit dem kantonalen Rechenzentrum verbunden ist. Der Datentransfer erfolgt damit nicht mehr nur per Post, sondern teilweise auf elektronischem Weg. Der Einwohner, welcher seine persönlichen Daten zur Abänderung bei der Einwohnerkontrolle meldet, sei es An- oder Abmeldung, Adressänderung, Aenderung des Berufes usw., kann darauf zählen, dass im selben Arbeitsgang die Aenderung seiner persönlichen Daten auch in anderen Amtsstellen erfolgt.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass spätestens beim Bezug der neuen Verwaltungsräumlichkeiten im Gemeindezentrum eine weitere Rationalisierung erfolgen soll, damit die Verwaltung ohne zusätzliches Personal auch in Zukunft die Aufgaben einer bürgernahen Verwaltung voll erfüllen kann.

2. Auswahlverfahren

Gestützt auf ein detailliertes Pflichtenheft wurden verschiedene Firmen zur Offertstellung eingeladen. Insbesondere durfte die Gemeinde Risch von den umfangreichen Studien der Stadtgemeinde Zug profitieren, welche die selben Probleme, wenn auch in grösserem Umfang, hat. Nach Berücksichtigung des Leistungs-/Kostenvergleiches, aber auch verschiedener anderer Kriterien wie Sicherheit des Datentransfers, Bedienerfreundlichkeit usw., gelangt der Gemeinderat zum Ergebnis, die Anschaffung einer EDV-Anlage System IBM 36 zu beantragen, umfassend:

- Zentraleinheit
- Magnetplattenspeicher
- Datensicherungs- und Austauschgerät
- Bildschirme
- Formulardrucker
- Datentransfermodem.

An diese Anlage können später ebenfalls Schreibautomaten angeschlossen werden.

3. Kosten

Die Kosten des Systems setzen sich wie folgt zusammen:

- Hardware (Geräte) Fr. 127'000.--
 - Software (Einwohnerkontrolle-Programme/Dienstleistungen) Fr. 29'000.--
 - Anpassung des vorhandenen Systems Fr. 2'000.--
 - Anschluss-Komponenten Fr. 3'000.--
 - Verschiedenes (Schulung, Zubehör) Fr. 10'000.--
- T o t a l einmalige Kosten Fr. 171'000.--
=====

Die Ueberrahme und Ergänzung der Einwohnerkontrolldaten bringt für 1986 einen einmaligen, zusätzlichen Arbeitsaufwand, der mit aushilfsweise angestellten Datatypistinnen bewältigt werden kann. Hiefür wurde ein Betrag von Fr. 15'000.-- ins ordentliche Budget, Konto 1110.30100, aufgenommen.

4. Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung stellt sich die Frage einer Reglementierung des Datenschutzes. Der Gemeinderat ist sich der Bedeutung einer solchen Massnahme bewusst. Sowohl auf eidgenössischer wie auch auf kantonaler Ebene liegt ein Datenschutzgesetz im Entwurf vor, das auch für die Gemeinden massgebend sein wird.

Es kann jedoch bereits heute ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass in der neuen EDV-Anlage nicht mehr Daten gespeichert werden, als dies bisher der Fall war. Der Betrieb der vorgesehenen Computer-Anlage verunmöglicht das missbräuchliche Abfragen von Daten durch geeignete Datenschutzeinrichtungen.

5. Schlussbemerkungen

Durch den Einsatz der vorgesehenen EDV-Anlage kann nach allgemeinen Erfahrungen kein Personal eingespart werden. Hingegen können die stets zunehmenden Arbeiten ohne zusätzliches Personal rationaler bewältigt werden. Dank neuen Programmen wird es zusätzlich möglich sein, lokalen und kantonalen Behörden und Planungsinstanzen zeit- und termingemasse Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung zu stellen.

Mit dem Ankauf einer EDV-Anlage für unsere Gemeindeverwaltung wird kein Neuland betreten, da bereits heute ein Teilbereich zur vollen Zufriedenheit EDV-mässig funktioniert. Mit Ihrer Zustimmung zum weiteren Ausbau der bestehenden EDV-Anlage kann ein zeitgemässer Schritt für eine effiziente und übersichtliche Verwaltungstätigkeit ausget werden.

A N T R A G :

Es sei für den weiteren Ausbau der bestehenden EDV-Anlage auf der Gemeindeverwaltung Risch in Rotkreuz ein Kredit von Fr. 171'000.-- zu lasten der Investitionsrechnung, Konto 110.50600, zu bewilligen.

Risch/Rotkreuz, 29. Oktober 1985

DER GEMEINDERAT

TRAKTANDUM 5

Kreditbegehren für die Erweiterung der bestehenden Aufbahrungshalle, die Neugestaltung des Friedhofzuganges und die Erstellung von Urnennischen auf dem Friedhof Rotkreuz

- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Aufbahrungskapelle auf dem Friedhof Rotkreuz wurde im Jahre 1936 erstellt. Die Raumverhältnisse sind eng und genügten den damaligen Anforderungen. Diese engen Verhältnisse geben immer wieder Anlass zu Klagen seitens der Bevölkerung. Es fehlt Platz zum Einbau eines Kühlkatakalkes sowie zur Aufstellung der Kränze und Blumengebinde. Der Bestattungsort für die Begräbnisteilnehmer befindet sich am lärmigen Strassenrand, und der Friedhofeingang ist sehr bescheiden gestaltet. Zudem werden auch Urnennischen gewünscht.

Aufgrund dieser auf die Dauer unhaltbaren Zustände hat der Gemeinderat im Jahre 1980 der Gemeindeversammlung einen Projektkredit für einen Neubau der Aufbahrungshalle und eine Neugestaltung des Friedhofes beantragt. Das von zwei einheimischen Architekten ausgearbeitete Vorprojekt hat eine grosszügig geplante Leichenhalle und eine Neugestaltung des Friedhofareals beinhaltet. Der Kostenaufwand wurde mit 1,1 Millionen Franken berechnet.

Durch die seit 1980 rasch zunehmende Bevölkerungszahl der Gemeinde kamen andere grosse Bauvorhaben den Vorrang vor diesem Neubau. Die Ausführung dieses Projektes wurde auf spätere Zeiten hinausgeschoben, damit die finanzielle Lage der Gemeinde nicht überfordert wurde.

Es zeigt sich aber immer mehr, dass eine Erweiterung der Aufbahrungsräumlichkeit dringend notwendig geworden ist. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, der Gemeindeversammlung eine Verbesserung der Bestattungsverhältnisse in kleinerem Rahmen zu beantragen. Er beauftragte ein einheimisches Architekturbüro und einen Gartenarchitekten, einen Anbau an die bestehende Leichenkapelle zu projektieren, sodass in Zukunft zwei Aufbahrungsstätten, eine davon mit Kühlkatakalk, zur Verfügung stehen. Zudem sollen der Friedhofeingang würdiger gestaltet und Urnennischen geschaffen werden. Das Projekt sieht neben der Erweiterung

der Aufbahrungskapelle eine Verlegung des Friedhofeinganges vor. Rechts und links des Einganges führen zwei ca. 1,80 m hohe, acht und neun Meter lange Mauern zum Besammlungsplatz, der mit Verbundsteinen gepflästert wird. Am Südende des Platzes wird mit einem vorfabrizierten Baukörper ein Geräteraum erstellt. An der Rückseite der nördlichen Mauer werden 30 Urnennischen eingebaut. Zudem wird die ganze Anlage und in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchengemeinde auch die Zufahrt zur katholischen Kirche - mit Bäumen und Sträuchern begrünt.

Die Kosten für diesen Umbau werden wie folgt veranschlagt:

Erweiterung der Leichenhalle	Fr. 157'500.--
Umgebungsmauern und Urnennischen	Fr. 81'500.--
Vorplätze und Bepflanzungen	Fr. 145'000.--
Geräteraum	Fr. 12'000.--
Dafür stehen Reserven zur Verfügung von	Fr. 396'000.--
	Fr. 60'400.--

T o t a l (Preisbasis Oktober 1985)

Fr. 335'600.--

=====

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass mit dem Umbau der Friedhofanlage nicht mehr zugewartet werden kann und erachtet das Projekt der Architekten für die Erweiterung der bestehenden Aufbahrungskapelle und die Verschönerung des Friedhofzuganges als zweckmässig und im gegenwärtigen Zeitpunkt als finanziell durchführbar. Auf diese Weise kann ein Neubau auf Jahre hinausgeschoben werden.

Der Gemeinderat stellt daher der Gemeindeversammlung den

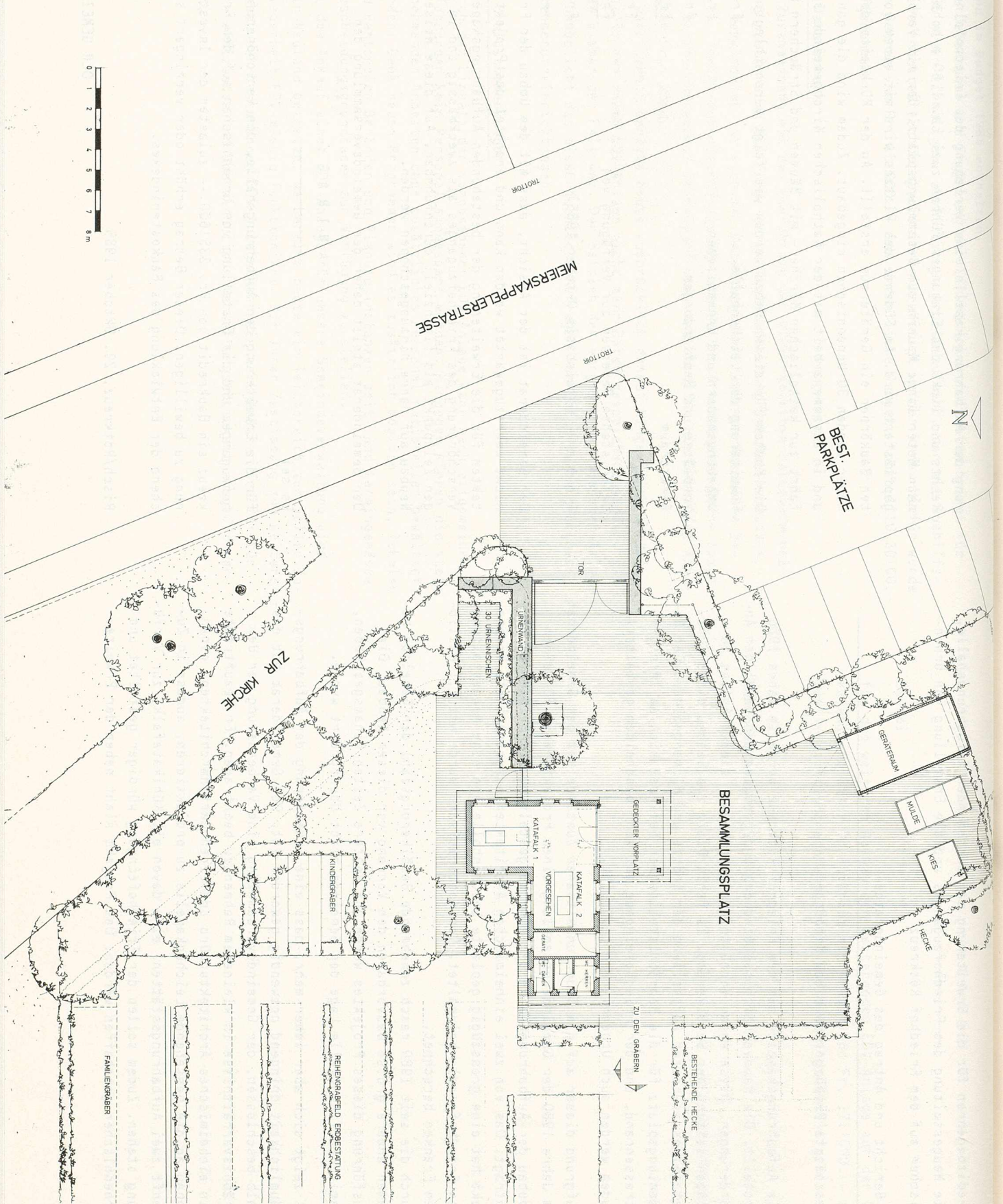
A N T R A G :

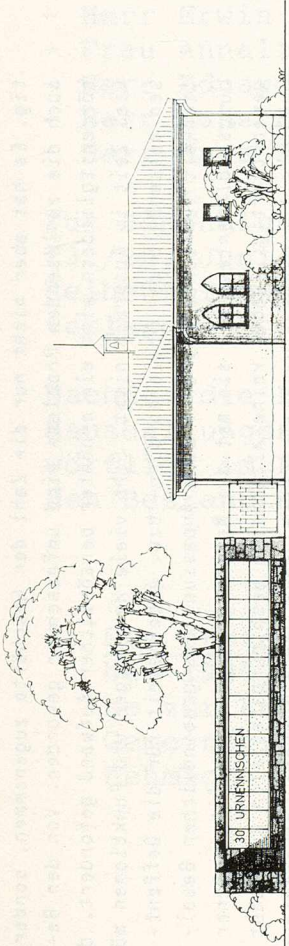
Es sei

für die Erweiterung der Aufbahrungshalle, die Verschönerung des Friedhofzuganges und die Erstellung von Urnennischen auf dem Friedhof Rotkreuz ein Baukredit von Fr. 335'600.-- zulasten der Investitionsrechnung zu bewilligen. Dieser Betrag erhöht oder verringert sich entsprechend der Entwicklung des Baukostenindexes.

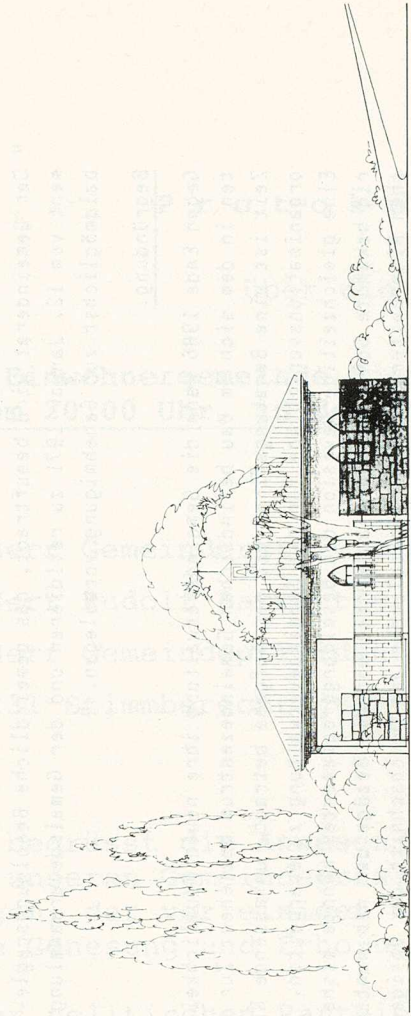
Risch/Rotkreuz, 29. Oktober 1985

DER GEMEINDERAT

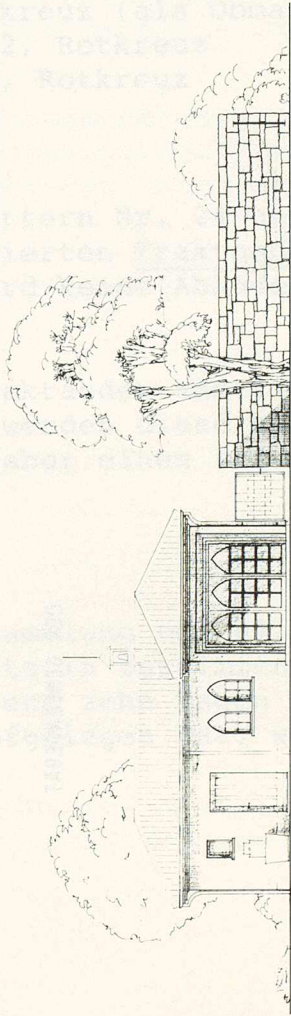




ANSICHT VON NORDEN



ANSICHT VON OSTEN



ANSICHT VON SÜDEN



TRAKTANDUM
0
Motion der CVP Risch-Rotkreuz betreffend Revision des gemeindlichen
Besoldungsreglementes vom 12. Januar 1971
- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die CVP Risch-Rotkreuz hat mit Schreiben vom 24. Juni 1985 folgende
Motion eingereicht:

" Der Gemeinderat wird beauftragt, das gemeindliche Besoldungsregle-
ment vom 12. Januar 1971 zu revidieren und der Gemeindeversammlung
baldmöglichst zur Genehmigung vorzulegen. "

Begründung:

Gegen Ende 1986 kann die Gemeindeverwaltung ihre neuen Räumlichkei-
ten in dem sich im Bau befindlichen Gemeindezentrum beziehen. Zur
Zeit ist eine Beratungsfirma mit der Aufgabe betraut, umfassende Re-
organisationsvorschläge für die Gemeindeverwaltung zu erarbeiten.
Eine gleichzeitige Revision des Besoldungsreglementes könnte bishe-
rig bekannte Schwachstellen ausmerzen und die Bezüge der nebenamtli-
chen Mitarbeiter und Behördenmitglieder dem Durchschnitt der übrigen
Gemeinden anpassen.

Der Gemeinderat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Das Besoldungsreglement der Gemeinde Risch stammt aus dem Jahre 1971
und wurde letztmals auf den 01. Januar 1982 aufgrund der Aenderung der
kantonalen Besoldungsgesetze sowie gestützt auf Art. 24 und 30 des ge-
meindlichen Besoldungsreglementes revidiert. Zum Teil mussten inzwi-
schen auch verschiedene Bestimmungen über das Dienstverhältnis der Be-
amten und Angestellten entsprechend kantonaler Erlasse angepasst wer-
den. Seit der letzten Angleichung der Entschädigungen für Funktionäre
im Nebenamt hat die Arbeitslast, insbesondere für die Gemeindebehörde,

weiter zugenommen. Die zu behandelnden Geschäfte vermehren sich ste-
tig. Es hat aber nicht nur die Zahl der Geschäfte zugenommen, sondern
auch die zu lösenden Probleme sind umfassender geworden. Von den Be-
hördemitgliedern wird ein erhöhter persönlicher Aufwand gefordert, der
viel Zeit in Anspruch nimmt. Sehr viele Handlungen und Funktionen müs-
sen ausserhalb der üblichen Büro- bzw. Arbeitszeit für die Öffent-
lichkeit verrichtet werden. Eine Anpassung des gemeindlichen Besol-
dungsreglementes, wie sie mit der Motion gefordert wird, ist sicher
gerechtfertigt, wobei keine allgemeine Besoldungsrevision ausgelöst
werden soll. Bei der Ueberarbeitung wären vor allem die Entschädigun-
gen für nebenamtliche Funktionen, die zukünftige Verwaltungsorganisa-
tion sowie die neuesten kantonalen Bestimmungen miteinzubeziehen und
zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat stellt daher der Gemeindeversammlung den

A N T R A G :

Es sei
die Motion der CVP Risch-Rotkreuz vom 24. Juni 1985 erhebllich zu
erklären.

Risch/Rotkreuz, 29. Oktober 1985

DER GEMEINDERAT